

## Ausbildungszentrum Homburg hat zum Infotag eingeladen

Lokalteil Homburg > Seite C 1

### Jugendliche schnupperten in ihre künftige Arbeit

Ausbildungszentrum Homburg (AZH) hatte zum Informationstag eingeladen – Großes Interesse



Der Einsatz von Hightech ist aus dem Lehrbetrieb des Ausbildungszentrum nicht mehr wegzudenken.  
Foto: Thorsten Wolf

Das Ausbildungszentrum bildet gemeinsam mit den Partnern Michelin und INA-Schaeffler Lehrlinge aus. Künftige Auszubildende konnten sich am Samstag ein Bild machen, welche Anforderungen an sie gestellt sind.

Homburg. Nachdem am vergangenen Wochenende schon Thyssen Krupp-Gerlach und Bosch als zwei der großen Ausbildungsträger in der Region mit einem Informationstag zahlreiche potenzielle Lehrlinge angelockt hatten, war an diesem Samstag das Ausbildungszentrum Homburg (AZH) mit seinen Partnern Michelin und INA-Schaeffler an der Reihe.

Auf dem Gelände des Homburger Michelin Werkes, Sitz des ehemaligen INA-Tochterunternehmens AZH, hatten künftige Auszubildende die Möglichkeit, sich eingehend über die Berufsbilder des Industriemechanikers, des Elektrikers für Betriebstechnik und des Mechatronikers zu informieren. Und das Angebot der AZH wurde rege angenommen, wie schon in den vergangenen Jahren hatten aus dem gan-

zen Umland Eltern mit ihren Söhnen und Töchtern den Weg nach Homburg gefunden.

Das Ausbildungszentrum Homburg hat sich in den vergangenen zwölf Monaten sichtbar erweitert. „Wir haben unseren Lehrwerkstattbereich vergrößert. Zusätzlich setzen wir verstärkt auch auf computergestützte Vermittlung von Lerninhalten“, so AZH-Geschäftsführer Norbert Seiler gegenüber unserer Zeitung. So verwunderte es nicht, dass das Zentrum nicht nur an den klassischen Maschinen wie Drehbank und Fräse den Gästen einen Einblick in das Leben der Auszubildenden gewährte, sondern auch einen kompletten Lehrsaal im laufenden Betrieb zeigte. Hinsichtlich der Qualifikationen zukünftiger Azubis zeigte sich Seiler entspannt, machte aber auch klar, worin seine Ruhe begründet liegt. „Wir stellen die Auszubildenden ja nicht selber ein, deswegen haben wir auch wenig Einblick in die Qualität des eigentlichen Bewerberpools. Und wir profitieren natürlich auch davon, dass Michelin und INA-Schaeffler sich unter

den zahlreichen Kandidaten die besten aussuchen können.“

Trotzdem konnte Seiler am Rande der Informationsveranstaltung auch einen neuen Trend aufzeigen. „Wir stellen zunehmend fest, dass die Zahl der sogenannten Alt-Bewerber, also von Lehrlingen, bei denen zwischen Ende der Schulzeit und Beginn der Ausbildung mindestens ein Jahr liegt, zunimmt. Die Unternehmen haben anscheinend erkannt, dass diese Auszubildenden aufgrund ihres Alters und ihrer Persönlichkeitsentwicklung Vorteile mit sich bringen.“

Neben dem Ausbildungszentrum Homburg nutzen auch Michelin und INA-Schaeffler den Informationstag um sich als eigentlicher Träger der Ausbildung vorzustellen. In Vorträgen und Informationsgesprächen gaben Personalreferenten den Gästen Einblick in die Unternehmensstrukturen und zeigten Zukunftsperspektiven auf.

thw

#### Im Internet:

[www.azh-homburg.com](http://www.azh-homburg.com)  
[www.michelin.de](http://www.michelin.de)  
[www.ina.de](http://www.ina.de)